

② Regensburg, Anfang September 1918.

P. P.

Wir erlauben uns hiermit, auf den soeben im
fünfunddreißigsten Jahrgang erschienenen

Münchener Kalender für 1919

aufmerksam zu machen. Er ist 36 Seiten stark,
aus Büttenpapier, in schmal Folioformat, 16:32 cm,
und bringt wie in den früheren Jahrgängen, so
auch diesmal ein neues, mehrfarbiges Umschlag-
bild, sowie in weiterer Folge der gebrachten
Wappen das doppelseitige

Wappen der Freien und Hansestadt Bremen

und als Fortsetzung der Wappen-Serie deutscher
Dynastien und des Adels die heraldisch richtigen,
in Farbendruck ausgeführten Wappen der nach-
stehenden zwölf Adelsgeschlechter:

Arsberg, Bissing, Buseck, Capler von Oedheim
genannt Bauh, Daun, Eickstedt, Griesenbeck
von Griesenbach, Imhof (Imhoff), Kracht,
von Mallinckrodt, Oeynhausien, Wambold
von Umstatt.

Preis: Mark 1.- ord., 70 Pf. bar

13:12, 26:24, 55:50, 112:100

Bämtliche Zeichnungen sind von Professor Otto
Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge,
der begleitende Text stammt aus der Feder des
Kgl. Geheimen Rechnungsrates Gustav A. Seyler,
Schriftführers des Vereins „Herold“, Berlin.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Buch- und Kunstdruckerei, A. - G.,
Regensburg

②

Ferner erbitten wir Ihr Interesse für den gleich-
zeitig in unserem Verlage erschienenen

Kleinen Münchener Kalender 1919

in dem bekannten Taschenformat 11:6 cm. Der-
selbe enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch
ausgeführten Umschlag, 12 Monatswappen, Kalen-
darium, die Bedeutung von männlichen und weib-
lichen Taufnamen, Notiztafeln und sonstiges
Wissenswerte, alles in Farbendruck.

Preis: 50 Pfg. ord., 35 Pfg. bar

13:12, 26:24, 55:50, 112:100

Indem wir um tätigeste Verwendung für diese
beiden konkurrenzlos dastehenden Kalender
höflichst bitten, sehen wir Ihren sehr geschätzten
Bestellungen gerne entgegen und zeichnen
mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Buch- und Kunstdruckerei, A. - G.,
Regensburg